

## Kreativitätstechniken

Einfach 1000 Ideen finden

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K111.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	blast your imagination
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Herbert Pauser Dozent DDE/Vertiefung Industrial Design, Dipl. Designer, Projektmanager Anja Roth Dipl. Designerin Corporate Communication
Zeit	Mo 12. September 2016 bis Fr 16. September 2016 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 4.K14 Seminarraum (24P)
Anzahl Teilnehmende	8 - 18
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar / Übungen / Gruppenarbeiten
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ... ... zu beliebigen Problemstellungen Ideen entwickeln ... mind. 10 verschiedene Methoden der Ideenfindung benennen und anwenden ... für eine Problemstellung eine geeignete Methode der Ideenfindung auswählen ... eine Zielorientierung vornehmen ... Visionen für ein Ziel entwickeln
Inhalte	Ausgangspunkt ist die Idee als wesentliches Kapital der Akteure in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Welche Motivation treibt uns an und welche Ziele verfolgen wir mit unserer Aktion? Die Studierenden lernen, Strategiestritte von der Idee hin zum Aktionsplan zu entwickeln. Sie lernen die Anwendung verschiedener Kreativitätstechniken und anhand von konkreten Beispielen. "Der beste Weg, gute Ideen zu erhalten, besteht darin, möglichst viele Ideen zu entwickeln" (Linus Pauling, Nobelpreisträger Chemie / Friedensnobelpreis). Alle Methoden der Ideenfindung verfolgen das Ziel, neue Denkansätze zu entwickeln. Aus den unzähligen Methoden der Ideenfindung (Kreativitätstechniken) gilt es Methoden zu extrahieren, die dazu geeignet sind, die persönliche Arbeitsweise zu unterstützen. Je nach Gruppenzusammensetzung können folgende Methoden zur Anwendung kommen: Zuruf Brainstorming, Speed Brainstorming, Walt Disney Methode, De Bonos Denkhüte, 635 Methode, Collective Notebook, Brainwriting Pool, Osborn Checkliste, MindMap, Morphologischer Kasten, Mentale Provokation, Brainwalking, Café' to Go, ABC Methode, STAMPRE, SIL Methode u.a.  In verschiedene Versuchsanordnungen und Aufgabenstellungen wird versucht, ein persönliches Methodenspektrum der Ideenfindung aufzubauen.

Bibliographie / Literatur	Ideen Box, Jiri Scherer, Verlag Bildung Sauerländer <a href="http://www.kreativ-sein.org">http://www.kreativ-sein.org</a>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Abschlusspräsentation
Termine	FS16 in KW 7 vom 15. - 19.02.2016
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden